

III.

Zweyter Nachtrag zu dem Verzeichniß  
der Vögel, welche in Franken nisten.

Nro. 22. **D**er kleine Neuntöder baut bey uns auf den Bäumen, und nicht in Hecken, hält sich auch auf den Bäumen auf.

28) Wachteln sind keine Art von Feldhühnern, sondern ein Strich, oder Zugvogel, der aber bey uns nistet, und Junge brütet.

Zu den Raben, — es gibt auch einen großen Raben mit einem Starhals, der gemeinlich im Winter bey uns zu sehen ist, und sich in unserer Gegend aufhält.

41) Die Amsel brütet bey uns hier im Walde, auf großen Stauden.

46) Emmerling, 47) Fink, Grünling, — sind bey uns nicht Strichvögel, sondern nisten bey uns, und zwar auf Bäumen, und bleiben den ganzen Winter da, ohne wegzustreichen.

48) Stieglitz baut und nistet in Hecken und Bäumen, die nicht zu hoch sind, doch meist in Zwetschenbäumen. Das Zeislein bauet in Hecken auf dem Boden, in kleinen Nestchen, die schwer zu finden sind.

49) Hänfling baut bey uns durchaus, entweder in Hecken, oder in Weinstöcken.

51. 52) Blaue und gelbe Bachstelzen bauen bey uns in Weidenstauden, an den Bächen, auch in Hecken, die an Wiesen bey Bächen sind.

55) Heckschmager baut und nistet bey uns bloß in Hecken.

63) Meise mit einem schwarzen Kopf, heißt bey uns vulgo Kohlmeise.

Eine Art Meise, blau, mit einem langen Schwanz, heißt bey uns vulgo Pfannenstichl, sie nisten alle in hohlen Bäumen und legen viele Eyer.

67) Grassmücke nistet auch auf Bäumen.

69) Eisvogel, findet man jährlich einige hier, die am Ufer des Rhains in der Erde nisten, aber ihre Nester sind schwer zu finden, und der Vogel schwer zu fangen, oder auch zu schießen.

Rißingen.

£ . . .

